



## Austauschblatt

### Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09128**  
Datum: 29.10.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Sachse, Petra  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	23.11.2010	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	07.12.2010	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	08.12.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2010	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Fortsetzung der Mitgliedschaft im EuroIndia Center (EIC)**

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Mitgliedschaft im EuroIndia Center (EIC) fortzusetzen.  
Die Mitgliedschaft wird auf weitere 2 Jahre begrenzt.

#### Finanzielle Auswirkung:

- keine -

Wolfram Neumann  
Beigeordneter für  
Wirtschaft und Arbeit

## **Begründung:**

Die Stadt Halle trat im Jahr 2009 dem EuroIndia Center (EIC) bei, das 2002 mit der Zielstellung gegründet wurde, Kooperationen zwischen europäischen und indischen Institutionen auf den Gebieten von Wirtschaft, Administration, FuE, Stadtentwicklung, Infrastruktur, Umweltschutz sowie anderen Fragestellungen zu befördern.

Das durch den Beitritt abgegebene Bekenntnis zur Zusammenarbeit mit Indien ist und war in eine Reihe von Ereignissen eingebettet, die durch das EIC unterstützt und verstetigt wurden. Folgende **Aktivitäten** sind hier nur kurz zu benennen:

### **- German-Indian Round Table und Zusammenarbeit mit der indischen Botschaft**

Halle wurde als zweiter mitteldeutscher Austragungsort der German-Indian Round Tables (GIRT) bestätigt (bisher zwei Verwaltungen jeweils mit ca. 100 Teilnehmern). Im November 2008 besuchte die indische Botschafterin (Übergabe einer Gandhi-Büste als Symbol des städtischen Engagements für Indien) und im Februar 2010 der Leiter der Wirtschaftsabteilung der indischen Botschaft jeweils am Rande des GIRT die Stadt. Im Juni 2010 weilte der deutsche Botschafter in Indien in Halle.

### **- Teilnahme an den Foren des EIC**

Im April 2008 nahm eine Delegation unter der Leitung von Frau Szabados am EuroIndia Forum in Goa teil und eine weitere im Oktober 2009 am EuroIndia Summit in Valladolid (Spanien).

### **- Kooperation mit Ahmedabad**

Im Ergebnis des EuroIndia Forums 2008 besuchte eine hochrangige Delegation unter Leitung des Oberbürgermeisters von Ahmedabad die Stadt Halle und unterzeichnete einen Kooperationsvertrag über den Einsatz indischer Praktikanten. Seit Dezember 2009 wird dieser aktiv umgesetzt (3 Praktika bisher beendet, 2 weitere laufen derzeit).

### **- Deutsch-Indische Handelskammer**

Erstmals nahm der Kammervorstand der Deutsch-Indischen Handelskammer die Stadt Halle in das Programm seiner traditionellen jährlichen Reise durch Deutschland auf und verbrachte im Juni 2010 unter Leitung des Präsidenten Herrn Dr. Aulbur 2 Tage in der Stadt (Unternehmensbesuche sowie Seminare mit interessierten Unternehmen). Bei der IHK erfolgte die Einrichtung eines „IndiaDesks“.

### **- EuroIndia Summit am 10. – 12. Oktober 2010**

Der erste Europäisch-Indische Städtegipfel auf deutschem Boden wurde, als internationaler Höhepunkt des IBA-Jahres in Sachsen-Anhalt, mit ca. 120 Teilnehmern aus 9 Ländern durchgeführt. Die aus 26 Gästen bestehende indische Gruppe, deren Teilnehmer die Politik und Wirtschaft von 6 Bundesstaaten repräsentierten, war hinsichtlich der Qualität und Anzahl der Mitglieder einmalig in der Geschichte der vom EIC initiierten internationalen Veranstaltungen.

### **- Asienstammtisch**

Gemeinsam mit der Stadt Magdeburg wurde für interessierte Unternehmen ein „Asienstammtisch“ ins Leben gerufen, der künftig einmal pro Quartal abwechselnd in beiden Städten stattfinden wird. Die Stadt Halle wird sich dabei schwerpunktmäßig dem Thema Indien widmen.

### **- Deutschland und Indien 2011 - 2012**

Anlässlich des 60jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Indien findet von Herbst 2011 bis Ende 2012 das Jahr „Deutschland und Indien 2011 – 2012“ statt und wird derzeit durch eine Arbeitsgruppe, unter Leitung des Auswärtigen Amtes, vorbereitet, in die auch die Stadt Halle (Saale) eingebunden wird.

Die Stadt wird einen Förderantrag der Universität (BMBF-Förderung der Aktivitäten im Rahmen des Festjahres) flankieren und unterstützen.

Die zurückliegenden 2 Jahre wurden somit intensiv genutzt, die Position der Stadt Halle als Vorreiter bei der Etablierung der Beziehungen nach Indien zu festigen, Projekte anzuschließen und vorzudenken. Momentan konzentriert sich die Arbeit auf die Nachbereitung des o.g. EuroIndia Summits, der nicht nur indische Gäste, sondern auch Vertreter anderer europäischer Länder und Experten zum Thema Stadtumbau nach Halle brachte. Gemeinsam mit dem EIC und dem Indischen Industrieverband sollen weitere Projekte unter Einbeziehung der Stadtwerke, der IHK (IndiaDesk), aber auch der Universität initiiert werden.

Die Stadtwerke haben bereits zugesagt, auch künftig den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2.000 Euro jährlich zu übernehmen.

### **Anlagen:**

- Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung vom 24.02.2009